

Presseinformation

DEKRA übernimmt Ingenieurbüro Witte in Vermold

DEKRA baut zerstörungsfreie Prüfung aus

- DEKRA wird führend für ZfP in Deutschland
- Strategischer Standort im Norden der Republik
- Besonderer Fokus auf Prüfservices für Energiebranche

DEKRA expandiert weiter mit dem Geschäft für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (ZfP) und übernimmt das Ingenieurbüro Witte in Vermold/Ostwestfalen. DEKRA ergänzt damit in der norddeutschen Region das Netz an ZfP-Standorten. Ein besonderer Fokus liegt auf Prüfservices für die Energiebranche und den Pipeline-Bau. Mit den Schwestergesellschaften DEKRA Incos, DEKRA Visatec und dem Ingenieurbüro Witte ist DEKRA jetzt der führende Anbieter für Dienstleistungen im Bereich ZfP in Deutschland.

Das Ingenieurbüro Witte ist seit 1968 spezialisiert auf zerstörungsfreie Prüfverfahren für den Maschinen- und Apparatebau, Rohrleitungsbau, die Prozessindustrie, die Werkstofftechnik, das Gießereiwesen, Versorgungsbetriebe sowie die Öl- und Gasbranche. Neben den mobilen Prüfverfahren verfügt das Unternehmen am Standort Vermold auch über ein akkreditiertes Werkstofflabor.

„Mit dieser Transaktion gewinnen wir für unser ZfP-Geschäft hochspezialisierte Mitarbeiter und einen renommierten Kundenkreis im Norden Deutschlands“, betont Guido Kutschera, der als Executive Vice President das Geschäft der DEKRA Gesellschaften in Deutschland verantwortet. „Als führendes Prüfunternehmen bauen wir damit dringend benötigte Prüfkapazitäten auf, auch im Hinblick auf Zukunftslösungen für den Transport klimaneutral gewonnener Gase wie Wasserstoff.“

DEKRA Incos ist spezialisiert auf die mechanisch-technologische Materialprüfung und auf die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, beispielsweise Durchstrahlungs-, Ultraschall- und Oberflächenrissprüfungen, Dichtheits- und Sichtprüfungen und Sonderprüfverfahren. Die Kunden kommen aus der Prozessindustrie, dem Anlagen- und Rohrleitungsbau sowie der Luftfahrtindustrie. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen die Inspektion von technischen Anlagen und Komponenten, Herstellerabnahmen sowie Bau- und Schweißüberwachungen. Über das Schwesterunternehmen DEKRA Visatec bietet DEKRA Incos zudem Ausrüstung und Inspektionssysteme für die mechanisierte Prüfung.

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 04 Februar 2021 / Nr. 008
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit 95 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich 3,2 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.